

Diesmal zeigte sich, dass von einigen die zurückliegenden Feier- und Urlaubstage fleißig zum Basteln genutzt wurden. Viele schöne Modelle können wir hier vorstellen.

Ein sehr hübsches und sehenswertes Modell lässt sich aus dem Bausatz in 1:72 der Aero L-39 Albatros von Eduard bauen. Hier die Trainerversion in neuester Farbgebung der Tschechen. Eine Maschine der Ausführung ZA ist auch schon im Angebot. Damit kann man wohl den alten Bausatz von KP entsorgen...

Neben der Albatros hat Matthias Becker noch eine A4K Skyhawk (bis auf ein paar Antennen nahezu identisch mit der A4F) in 1:48 von Hasegawa gebaut. Eine neuseeländische Maschine ohne den Rumpfbuckel. Der Bausatz ist ein Gedicht, es gibt nichts dran auszusetzen, aber trotz der tollen schon vorhandenen Detaillierung hat er noch einen Ätzteilsatz von Eduard verarbeitet.



Der Flugzeugträger USS Enterprise von Revell (ex Monogram) in 1:400, gebaut von Jörg Volz. Das Modell zeigt den Zustand vor dem Umbau 1989. Die Brücke wurde komplett selber gebaut, die Flugzeuge sind im Maßstab 1:350 von Tamiya, da die zum Bausatz zugehörigen nicht viel taugen.



Ein Spz Marder in 1:35 von Frank Heuser, einfach aus der Kiste gebaut. Der Bausatz ist von Tamiya. Auch ein Flugzeug hat Frank mitgebracht, die McDonnell F2H3 Banshee von Hobbycraft, identisch mit Academy. Außer Kanülen als MGs gibt es keine weiteren Änderungen.



Thomas Moll hat im Maßstab 1:144 den schönen Bausatz von Trumpeter der IL-76M gebaut. Die Triebwerkseinlässe sind etwas dünner geschliffen, ebenso die Flügel und Leitwerke. Sein zweites Modell war diesmal dieser Exot, das Versuchsflugzeug aus dem Hause MiG, die MiG 1.44. Der Bausatz ist von Revell. Dieses Flugzeug hat keine Chance, in Serie gebaut zu werden, soll aber mit der Su-47 zusammen neue Erkenntnisse für das neueste Kampfflugzeug Russlands bringen.



Für die deutsche Luftwaffe zeichnete diesmal Gerd Schindler verantwortlich. Die Ju-87 in 1:48 ist das Revell Modell (ex Hasegawa). Gekennzeichnet als Maschine des Stukageschwaders Immelmann. Mit dem Bausatz gibt es keine Probleme und preiswerter als von Hasegawa ist er auch, also zu empfehlen.



Oliver Peisel hat sich diesmal einen Gegner der Deutschen vorgenommen, in 1:48 entstand aus dem Bausatz von Hasegawa diese P47D Thunderbolt. Die Maschine ist als die von Don Gentil markiert.



Der Panzer VI Tiger, frühe Ausführung. Dass dieses gefährliche Gerät im Maßstab 1:72 gebaut ist, sieht man auf den ersten Blick nicht. Es gibt nicht mal große Veränderungen, alles aus dem Kasten. Möglich macht das der schöne Bausatz von Revell und die handwerkliche Qualität von Axel Theis. Gut gefiel unseren Panzerexperten der Farbton erbsengrün und das Washing, das viele Details schön hervorhebt.



Reinhold Schmidt hat uns alle mit einer tollen Lackierung eines Tornados in 1:32 überrascht. Diese Farbgebungsvariante will Revell als Neuheit dieses Jahr bringen. da es das Abziehbild noch nicht gibt, hat Reinhold es für die Ausstellung auf der Spielwarenmesse am Stand von Revell mühsam von Hand auflackiert. Eine tolle Leistung und viel Arbeit!



SAAR